

1. Vom Himmel hoch da komm ich her,  
Ich bring' euch gute neue Maehr,  
Der guten Maehr bring ich so viel,  
Davon ich sing'n und sagen will.
2. Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n  
Von einer Jungfrau auserkor'n,  
Ein Kindelein so zart und fein,  
Das soll eu'r Freund und Wonne sein.
3. Es ist der Herr Christ unser Gott,  
Der will euch fuehr'n aus aller Noth,  
Er will eu'r Heiland selber sein,  
Von allen Suenden machen rein.
4. Er bringt euch alle Selighkeit,  
Die Gott der Vater hat bereit't,  
Dass ibr mit uns im Himmelreich  
Sollt leben nun und ewiglich.
5. So merket nun das Zeichen recht,  
Die Krippen, Windelein so schlecht;  
Da sindet ihr das Kind gelegt,  
Das alle Welt erhaelt und traegt.
6. Dess lasst uns Alle froehlich sein  
Und mit den Hirten geh'n hinein,  
Zu seh'n was Gott uns hat bescheert,  
Mit seinem lieben Sohn verehrt.
7. Merk auf, mein Herz, und sieh dort hin:  
Was liegt doch in dem Krippelein?  
Wess ist das schoene Kindelein?  
Es ist das liebe Jesulein.
8. Bis willekomm, du edler Gast,  
Den Suender nicht verschmaehet hast,  
Und koemmst in Elend her zu mir,  
Wie soll ich immer danken dir?
9. Ach Herr, du Schoepfer aller Ding',  
Wie bist du worden so gering,  
Dass du da liegst auf duerrem Gras,  
Davon ein Kind und Esel ass.
10. Uud waer' die Welt vielmal so weit,  
Von Edelstein und Gold bereit't,  
So waer sie doch dir viel zu klein,  
Zu sein ein enges Wiegelein.

11. Der Sammet und die Seiden dein,  
Das ist grob Heu und Windelein,  
Darauf du Koen'g so gross und reich  
Herprangst, als waers dein Himmelreich.

12. Das hat also gefallen dir,  
Die Wahrheit anzuzeigen mir:  
Wie aller Welt Macht, Ehr und Gut  
Fuer dir nichts gilt, nicht hilft noch thut.

13. Ach, mein herzliebes Jesulein,  
Mach dir ein rein sanft Bettelein,  
Zu ruhen in mein's Herzens Schrein,  
Dass ich nimmer vergesse dein.

14. Davon ich allzeit froehlich sei,  
Zu springen, singen immer frei  
Das rechte Susannine\* schon,  
Mit Herzen Lust den suessen Ton.

15. Lob, Ehr sei Gott im hoechsten Thron,  
Der uns schenkt seinen ein'gen Sohn,  
Des freuen sich der Engel Schaar  
Und singen uns solch's neues Jahr.